

Funktion und Anwendung

DIE URSACHEN DER SCHULTERINSTABILITÄT:

- **idiopathisch:** also bei Vorliegen einer angeborenen Überelastizität oder Hyperlaxität der Bandstrukturen
- **mikrotraumatisch:** häufig bei Sportlern und infolge der Wiederholung athletischer Gesten mit extremen Graden der Gelenkbewegungen
- **posttraumatisch:** vollständiger oder teilweiser Verlust der Gelenkverbindungen zwischen dem Oberarmkopf und dem Glenoid

Die instabile Schulter kann zu einer Luxation oder Subluxation führen aufgrund des vollständigen oder teilweisen Austritts des Humeruskopfs aus seiner Gelenkpfanne. Die klassischen Symptome sind Schmerzen und Mobilitätseinschränkungen dauerhafte Schädigungen der Gelenkverbindungen verursachen eine starke Rückfallneigung.

Die Behandlung der ersten Wahl, zumindest nach der ersten Episode, ist eine konservative, die auf eine Reduzierung der Luxation, die Immobilisierung des Gelenks und anschließende Mobilisierung zur Muskelstärkung abzielt.

Aber noch vor dem Trauma, zum Beispiel bei angeborener Hyperlaxität, ist es oft der Patient selbst, der das Bedürfnis verspürt, die unbehagliche Situationen im Arbeits- und Beziehungsleben zu korrigieren.

Heute bietet die dynamische ShoulderCross-Orthese eine innovative therapeutische Alternative, die sich in jedem klinischen Umfeld als sehr hilfreich erweist.

WANN NUTZT DAS TRAGEN DER SHOULDERCROSS?

1 VORBEUGEND UND/ODER POSTTRAUMATISCH

Das Tragen von **ShoulderCross** für 2 bis 6 Stunden bei "risikoreichen" Sportarten und Tätigkeiten bewirkt ein Stabilisieren des Gelenks, begrenzt luxative und subluxative Episoden und gibt dem Patienten vor allem das erforderliche Vertrauen in die korrekte Führung seines Gelenks wieder.

2 BEI SCHMERZENDER SCHULTERLAXITÄT

Das Tragen von **ShoulderCross** für 2 bis 4 Monate bei schmerzhafter Instabilität, zusammen mit einer korrekten Rehabilitation, reduziert die Genesungszeit und die Anzahl der erforderlichen Eingriffe zum Stabilisieren.

3 IN POST-OPERATIVER PHASE

Wenn die vorausgewählte Behandlung eine operative war, ermöglicht **ShoulderCross** eine viel erträglichere Erholungs- und Rehabilitationsphase, da das Gelenk unterstützt wird, ohne vollständig bewegungslos zu sein, und damit inkorrekt abgeschlossene Rekonvaleszenz vermieden wird.

shouldercross

Funktionale Schulter-Orthese
HMV-Nr.: 05.09.01.0006

Artikelnummer	M.20726 rechts oder links angeben			
Größen	S	M	L	XL
Umfang Bizeps in cm	22/26	26/30	30/35	35/40
Farbe	grau			

rechts oder links angeben



Indikationen

- Konservative Behandlung bei Instabilität nach glenohumeraler Luxation.
- Schutz bei risikobehafteter Arbeit oder Sport, vor oder nach einer OP zur Stabilisation.
- Unterstützend bei der Rehabilitation von schmerzhafter Hyperlaxität oder funktionsrelevanter Instabilität.
- Unterstützend nach Eingriffen an der Größe Rotatormanschettenläsionen oder bei der konservativen Behandlung von schwerwiegenden Rissen der Rotatormanschette.
- Unterstützend bei der Rehabilitation von Schulterblatt-Dyskinesien.

Kontraindikationen

- Derzeit keine bekannt



www.orthoservice.com

UNI EN ISO 13485:2016

UNI EN ISO 9001:2015



Organismo accreditato da ACCREDIA

Body approved by ACCREDIA

Headquarter: ORTHOSERVICE AG

Via Milano 7 - CH-6830 Chiasso (TI) - Switzerland

Tel. 0041 (0) 91 822 00 88 - Fax 0041 (0) 91 822 00 89

info@orthoservice.com - www.orthoservice.com

Niederlassung Deutschland: Orthoservice Deutschland GmbH

Flugstraße 8 - D-76532 Baden-Baden - Deutschland

Tel. 0049 (0) 7221 991 39 11 - Fax 0049 (0) 7221 991 39 13

info@orthoservice.de - www.orthoservice.de

Sede italiana: RO+TEN s.r.l.

Sede legale: Via Marco De Marchi, 7 - I-20121 Milano (MI) - Italia

Sede operativa e amministrativa:

Via Comasina, 111 - I-20843 Verano Brianza (MB) - Italia

Tel. 0039 039 601 40 94 - Fax 0039 039 601 42 34

info@roplusten.com - www.roplusten.com

Società soggetta a Direzione e Coordinamento (art. 2497bis CC):

Orthoservice AG (CH) - 6830 Chiasso (TI) - Switzerland



ORTHOSERVICE
RO+TEN

Take care feel better

shouldercross

Funktionale Schulter-Orthese



ORTHOSERVICE
RO+TEN

Take care feel better

Trotz hypermobiler Schulter wieder unbeschwert sein

Das Schultergelenk unterscheidet sich von allen anderen. Der halbkugelförmige Humeruskopf ruht auf einer nur leicht konkaven, vertikalen Fläche, die ihn nicht umschließen kann. Diese Konformation erlaubt einerseits ein großes Ausmaß an Bewegungen, macht sie andererseits jedoch ziemlich anfällig, da ihre Stabilität auf weichen Strukturen wie der Gelenkkapsel, den glenohumeralen Bändern und den Sehnen der Rotatorenmanschette beruht. Und so kann es vorkommen, dass eine angeborene mobile Schulter eine Subluxation oder Luxation erfährt. Und hier kann es zu einem schwer zu beherrschenden Teufelskreis kommen, da eine erstmals geschädigte Schulter, neben den akuten Schmerzsymptomen, weiterhin verletzlich und wenig zuverlässig bleibt. Was kann man tun? Die Schulter immobilisieren? Sie maßvoll bewegen, um keinen Rückfall zu erleiden?

Heute hat man mit ShoulderCross eine innovative therapeutische Alternative.



STRUKTUR AUS BREATHSKILL-GEWEBE

Die Orthese besteht aus einem weichen und atmungsaktiven Gewebe. Die besondere Textur erschafft ein 3D-Design mit zwei Schichten in leichtem Abstand, durch die Luft zirkulieren kann. Die äußere Oberfläche besteht aus einem speziellen Netzgewebe, das widerstandsfähig ist und zuverlässig stützt.



REGOLIERBAR AM ARM MIT VELCRO-KLETTBAND

Der Umfang kann angepasst werden, sodass die Orthese perfekt am Arm anliegt. Durch einen kleinen elastischen Einsatz kann der Durchmesser vergrößert oder verkleinert und mit dem Velcro®-Klettband fixiert werden.



ÜBERKREUZTE ELASTISCHE BÄNDER ZUR VERSTÄRKUNG

Nachdem das Gelenk vollständig von der Orthese umschlossen ist, begrenzen zwei überkreuzte elastische Zugbänder die gewünschte Bewegung gemäß ärztlicher Verschreibung. Dazu wird jedes Band unter einer eigenen Schlaufe durchgeführt oder beide Bänder unter derselben.

Innovativ und funktional, stärkt die Schulter ohne zu immobilisieren.



GURT ZUR KONTRALATERALEN BEFESTIGUNG, REGULIERBAR UND GEPOLSTERT

Ein spezieller kontralateraler Gurt stabilisiert die Orthese und verhindert so die Migration. Nachdem man den Arm eingeführt und vorab den Velco®-Verschluss befestigt hat, führt man den Gurt von hinten unter der kontralateralen Achsel zum Thorax und befestigt ihn mit der Schnalle "pilzförmigen". Der Gurt muss passend zugeschnitten sein, wobei darauf zu achten ist, dass die entsprechende Polsterung unter der Achselhöhle liegt.

